

# Gemeinsam fair – gegen Mobbing am KWR

1. Ziele
2. Konzeptübersicht
3. Maßnahmen auf Schulebene
4. Maßnahmen auf Klassenebene
5. Maßnahmen auf individueller Ebene
6. Wen spreche ich an?

GEMEINSAM FAIR – KONZEPT GEGEN MOBBING



# Gemeinsam fair – Konzept gegen Mobbing

## 1. Ziele

- Angstfreien Schulbesuch sicherstellen
- Wirkungsvolle Hilfe im Falle vom Mobbing geben
- Die Entstehung von Mobbing durch Präventionsmaßnahmen erschweren
- Die Lehrkräfte in ihrer erzieherischen Arbeit unterstützen
- Die Klassengemeinschaften enger zusammenführen

# Gemeinsam fair – Konzept gegen Mobbing

## 2. Konzeptübersicht

	Präventionsarbeit	Vorgehen im Mobbingfall
Schulebene	<ul style="list-style-type: none"><li>· Verhaltensvereinbarung</li><li>· Kollegium einbinden – Sensibilisierungsangebote</li><li>· Mobbing-Interventionsteam</li><li>· [Klassensprecherschulung]</li><li>· Patenausbildung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>· Informationskette bis zum MIT</li><li>· Ggf. Klassenkonferenz, Klassenwechsel oder Schulwechsel des Täters</li><li>· Ggf. Einbindung externer BeraterInnen</li></ul>
Klassenebene	<ul style="list-style-type: none"><li>· Klassenkollegien beraten und informieren</li><li>· Konzeptvorstellung auf Elternabend</li><li>· Stimmungsbarometer durchführen</li><li>· Patensystem in Jg. 5-6</li><li>· Besuche des MIT ohne Anlass in Jg. 6</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>· Handlungsleitfäden für KL in Zusammenarbeit mit MIT</li><li>· Vorbereitete Klassentrainings zur Mobbingintervention</li></ul>
Individualebene	<ul style="list-style-type: none"><li>· Gesprächsangebote: KL, Paten, Beratungslehrerin, MIT-LehrerInnen</li><li>· Mobbing-Fragebogen</li><li>· AG Cyber Licence</li></ul>	<p>Schutzmechanismen für die Betroffenen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>· Mobbing-Tagebuch führen</li><li>· Unterstützerguppe bilden (No blame approach)</li><li>· Konfrontative Gespräche mit Tätern</li><li>· Dauerhafte Betreuung des Falls (Geschädigte/r, Täter, ganze Klasse)</li></ul>

## 3. Maßnahmen auf Schulebene

### Prävention:

- Verhaltensvereinbarung als Referenzrahmen
- Sensibilisierungsangebote für das Kollegium (DB; individuell)
- Vorstellung des Konzepts im SER
- Mobbing-Interventionsteam (Bm, Hs, My, Sn, Ws)
- Klassensprecherschulung zur Früherkennung von Mobbing (langfristiges Ziel)
- Patenausbildung (Streitschlichtungskompetenzen vermitteln)

### Vorgehen im Mobbingfall:

- Informationskette bis zum MIT
- Nach Klärung der Schwere des Falls Handlungshilfen für KL, ggf. Klassenkonferenz, Klassenwechsel, Schulwechsel des Täters

## 4. Maßnahmen auf Klassenebene

### Prävention:

- Klassenkollegien zur Mobbingfrüherkennung informieren und beraten
- Informationen auf Elternabend, insbesondere zu den Ansprechpartnern
- Bei Bedarf Stimmungsbarometer durchführen, ggf. auch den Mobbing-Fragebogen einsetzen
- Patensystem in Jg. 5-6
- Besuche des MIT ohne Anlass in Jg. 6

### Vorgehen im Mobbingfall:

- Handlungshilfen für KL in Zusammenarbeit mit MIT
- Vorbereitete Klassentrainings zur Mobbingintervention

## 5. Maßnahmen auf individueller Ebene

### Prävention:

- Gespräche mit KL, Paten, Beratungslehrerin oder MIT-LehrerInnen
- Mobbing-Fragebogen
- AG Cyber Licence

### Vorgehen im Mobbingfall:

Schutzmechanismen für Betroffene:

- Gespräch mit Betroffenenem
- Mobbing-Tagebuch führen
- Unterstützerguppe bilden (No blame approach)
- Konfrontative Gespräche mit Tätern
- Dauerhafte Betreuung des Falls (Geschädigte/r, Täter, ganze Klasse)
- Schuljahresübergreifende Dokumentation

## 6. Wen spreche ich an?

- ❖ Zunächst die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer (KL) ansprechen, dies empfiehlt sich immer als erster Schritt.
  
- ❖ Jüngere SchülerInnen können auch zunächst ihre Patenschüler ansprechen/einbinden.
  
- ❖ Die Beratungslehrerin Frau Meyer-Kutz kann von den Betroffenen und deren Eltern direkt angesprochen werden oder über die KL hinzugezogen werden.
  
- ❖ LehrerInnen des Mobbing-Interventionsteams (MIT) können ebenfalls von den Betroffenen und ihren Eltern direkt angesprochen werden oder von den KL hinzugezogen werden. Diese sind:
  - Frau Dr. Heinrichs, Präventionsbeauftragte
  - Herr Sielemann
  - Frau Brümmer und Frau Weise, beide befinden sich im Schuljahr 2019/20 in der MIT-Fortbildung.